LORIAC
Low Risk Asset Control

MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS

Mehrwert in allen Phasen ist das Ziel dieses Fonds. Dabei steht die Reduktion temporärer Verluste im Vordergrund.

Vier Portfolios, die einander ergänzen

Das Konzept des Mehrwertphasen Balance Plus (kurz: MBplus) orientiert sich an klassischen Vermögens-verwaltungen, die frei von Benchmark-Zwängen die Schieberegler für Chance und Risiko analog zu den Marktentwicklungen und – erwartungen bedienen. Wer Chancen nutzen will, muss Risiken eingehen.
Beim MBplus steht die Risikominimierung an erster Stelle. Schließlich müssen Verluste erst wieder aufgeholt werden, ehe es zu Mehrwert für die Anleger kommt. So betrachtet ist die Reduktion der Verluste der Anlagemärkte ein elementarer Bestandteil der langfristigen Performance.
Vier Sub-Portfolios mit klar definierten Aufgaben sorgen innerhalb definierter Bandbreiten für geordnetes Management. Die Selektion entsprechender Fonds, deren Manager zur Crème del la Crème der in Deutschland zugelassenen Investmentgesellschaften zählen, erfolgt unabhängig von der Entscheidung, welchen Anteil die jeweiligen Sub-Portfolios am MBplus-Fondsvermögen haben. Im Fachchinesisch der Investmentbranche spricht man von einem „Top-down/Bottom-up-Ansatz“.

Basis-Portfolio und Options-Fonds-Portfolio – ein solides Fundament

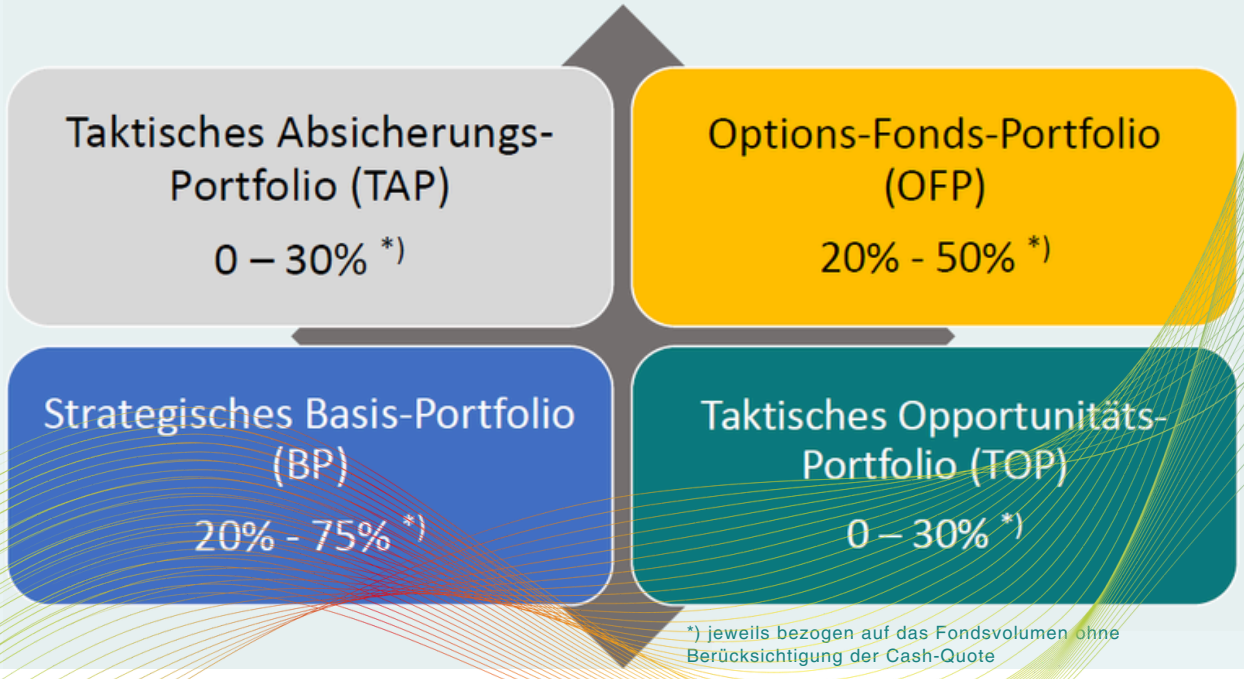
Ein strategisches Basis-Portfolio ist das Rückgrat des MBplus. Hier findet man aktiv gemanagte Multi Asset- und Long/Short-Aktien-Fonds als dauerhafte Investments. Mit unterschiedlichen Ansätzen wird jeder dieser Fonds wie eine eigenständige Vermögensverwaltung gemanagt. Zu Veränderungen in der Zusammensetzung des Basis-Portfolios kommt es meist nur dann, wenn der MBplus in Anbetracht erwarteter Marktentwicklungen offensiver oder defensiver ausgerichtet wird.
Neu – für alle, die den Fonds bereits kennen – ist das Options-Fonds-Portfolio.
Auch bei den hier allokierten Fonds handelt es sich um Dauerinvestments, deren Höhe je nach Marktgegeben-heiten variiert. Der Vorteil: Da die Preisbildung von Optionen in verschiedenen Marktphasen berechenbar ist, kann durch Mischung unterschiedlicher Konzepte eine außerordentlich gute Chance/Risiko-Relation dargestellt werden. Insoweit ist das Options-Fonds-Portfolio ein ganz wichtiger Basis-Baustein, der gleichermaßen für Risikoreduktion und Renditeerzielung zuständig ist.

Absichern oder Chancen nutzen – die taktischen Portfolios

Deutet sich eine Korrektur an den Anlage-märkten an, so kommt das taktische Absicherungs-Portfolio ins Spiel. Aktien- und auch Anleihebestände können über Index-Short-Produkte abgesichert werden. So kann der Fonds seine (aus steuerlichen Gründen wichtige) Mindest-aktienquote von 25% aufrechterhalten, während das tatsächliche Aktienexposure auch niedriger sein kann. Ziel der Absicherung ist natürlich vor allem die Vermeidung höherer Verluste, die erst wieder aufgeholt werden müssen, bevor es zu Mehrwert für den Anleger kommt.
Umgekehrt können im taktischen Opportunitäts-Portfolio Chancen in Ländern, Regionen oder Sektoren (bspw. Emerging Markets, Small Caps, Goldminenaktien, Robotik- oder KI-Anwendungen etc.) genutzt werden. In den taktischen Portfolios sind die selektierten Fonds meist nur wenige Monate oder gar Wochen allokiert. Oft kommen hier auch kostengünstige ETF-Fonds zum Einsatz, da diese im Handumdrehen über die Börse ge- oder verkauft werden können.

Die bisherige Bilanz: Eine ausgezeichnete Chance/Risiko-Relation

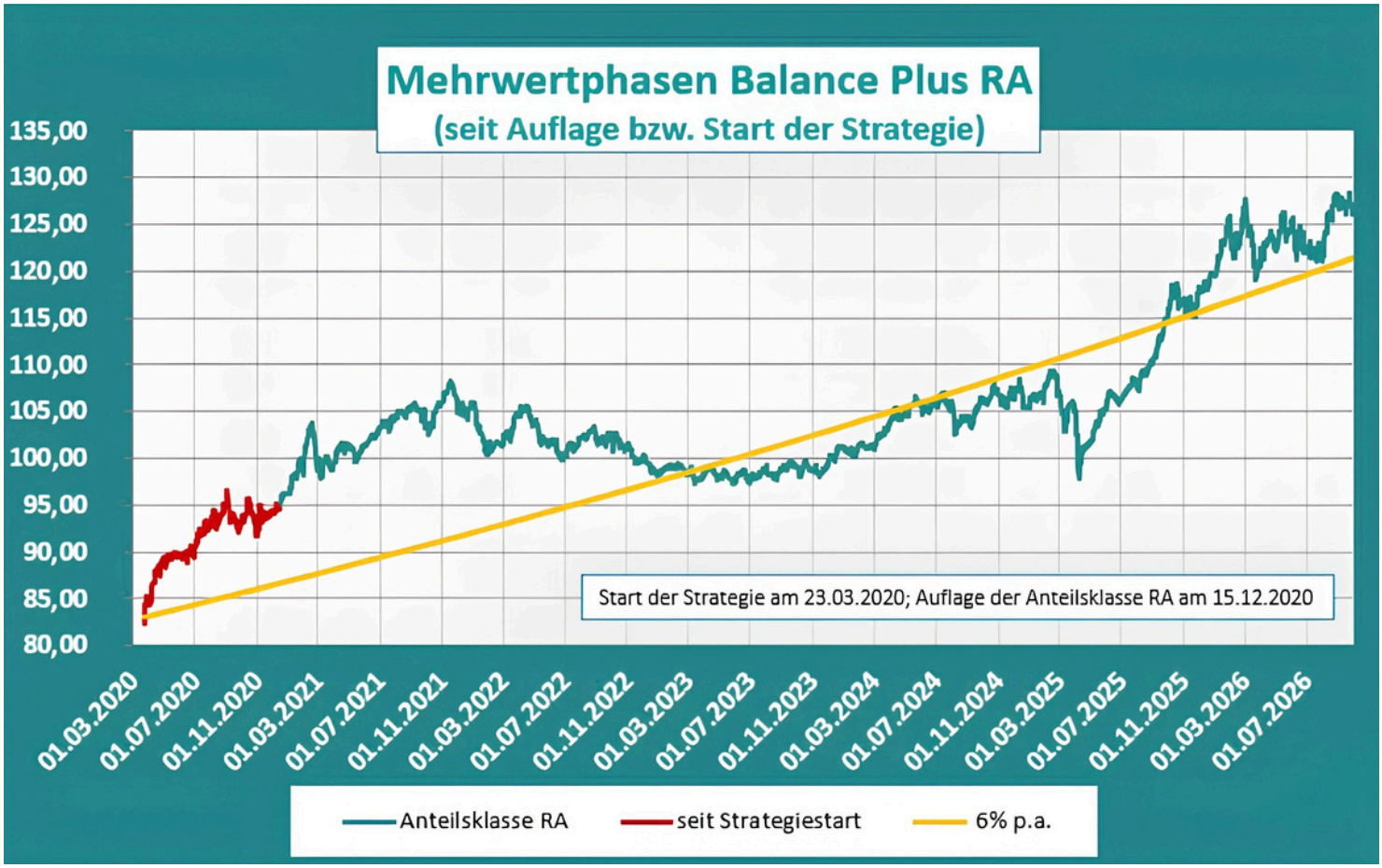
Die Strategie des MBplus startete exakt am 23.03.2020. Bei der in der Grafik (in Rot) abgetragenen Historie handelt es sich um eine in einer anderen Anteilsklasse (mit gleicher Kostenstruktur) erzielte Wertentwicklung. Seit Strategiestart wurde per 30.09.2026 eine Performance von 51,98% (entspricht Ø 6,63% p.a.) erzielt. Der maximale zwischenzeitliche Rückgang konnte auf 10,52% begrenzt werden.
Die am 15.12.2020 aufgelegte Publikums-Tranche zeichnet sich durch eine steueroptimierte Ausschüttungspolitik aus.



*) jeweils bezogen auf das Fondsvolumen ohne Berücksichtigung der Cash-Quote

Von den Ausschüttungen der „ordentlichen Erträge“ wird von der Depotbank sofort die Abgeltungssteuer nebst Soli einbehalten und ans Finanzamt abgeführt. Diese Ausschüttungen sind meist deutlich höher als der Basisertrag (= 70% des von der Bundesbank zum Jahresbeginn gemeldeten Basiszinssatzes), der bei nicht ausschüttenden (thesaurierenden) Fonds zu versteuern ist. Diese Differenz mindert Jahr für Jahr den Anlagebetrag der Anleger. Der MBplus schüttet deshalb konsequent nur den Basisertrag aus, so dass Ihr Geld für Sie arbeiten kann, statt vorzeitig ans Finanzamt abgeführt zu werden. Ein toller Vorteil.

Fazit: Für den MBplus werden Top-Spezialisten für die jeweiligen Anlagethemen selektiert und – je nach Marktlage und -entwicklung – miteinander kombiniert. Damit ist der MBplus mal offensiver und mal defensiver ausgerichtet, um ein optimales risikoadjustiertes Ergebnis zu erzielen.



Stand: 30.09.2026

Mehrwertphasen Balance Plus RA (WKN: A2QCX6)

MBplus-Performance Stand per 30.09.2026	kumuliert	annualisiert
1 Monat	-1,29%	-
3 Monate	3,27%	-
6 Monate	4,70%	-
seit Jahresbeginn	5,58%	-
1 Jahr	9,33%	9,33%
2 Jahre	18,77%	8,98%
3 Jahre	27,32%	8,39%
5 Jahre	22,15%	4,08%
seit Strategiestart	51,98%	6,63%

MBplus per 30.09.2026
Anteilspreis: 129,91 Euro
Fondsvolumen: 17,23 Mio. Euro

Fondsberatung:
Jürgen Dumschat
Alexander Querfurth
LORIAC Low Risk Asset Control GmbH
Web: www.mbplus.info
Mail: mail@mbplus.info

Per 12.02.2026 gab es eine Ausschüttung in Höhe von € 2,74 pro Anteil.
Per 17.06.2024 gab es eine Ausschüttung in Höhe von € 1,69 pro Anteil.
Per 15.06.2023 gab es eine Ausschüttung in Höhe von € 1,86 pro Anteil.
(jeweils für die Anteilsklasse RA)

Die obige Grafik berücksichtigt diese Ausschüttungen als Wiederanlage des ausgeschütteten Betrages (BVI-Methode).

Die Angaben auf diesem Informationsblatt dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h., dass der Anteilspreis stark (nach oben wie nach unten) schwanken kann.
Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der HANSAINVEST sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei HANSAINVEST unter www.fondswelt.hansainvest.com/de erhältlich.